

## KÖNIG INDRADYUMNA

Der Weise Agastya besuchte mit seinen Schülern König Indradyumna, der sich, nachdem er den Thron an seinen Sohn übergeben hatte, in die Waldeinsamkeit zurückgezogen hatte. Tief in Meditation versunken, bemerkte er die Gäste nicht. Agastya wartete und wartete ... dann verlor er die Geduld und verfluchte Indradyumna, als Elefant wiedergeboren zu werden. Agastyas Schüler erstarrten vor Schreck. Sie stellten sich dieses Schicksal bildlich vor. Der einst mächtige König würde als Elefant durch die Welt ziehen ... so verließen sie die Einsiedelei, ohne sich noch einmal umzudrehen. Indradyumna hatte von allem nichts mitbekommen.



Im Himmel lebte der Gandharve Huhu. Er sang und tanzte ausgelassen mit einer Apsara ... beide fielen auf die Erde in einen Teich. Nahe des Teiches meditierte der Weise Devala. Als die beiden hineinfelen spritzte das Wasser bis zu ihm. Das unterbrach seine Meditation. Verärgert öffnete er die Augen und sah Huhu und die Apsara. Die beiden schauten ihn erschrocken an. Devala verfluchte Huhu, ein Krokodil zu werden. Bevor Huhu etwas sagen konnte erfüllte sich der Fluch.

Die Apsara bat den Weisen um Einsicht und Vergebung. Er beruhigte sie: 'Huhu wird von Vishnu befreit werden. Mache dir keine Sorgen.'

Devala begab sich wieder in Meditation. Der Apsara war klar, dass sie nichts weiter ausrichten konnte. Sie kehrte in den Himmel zurück.



Indradyumna war inzwischen als König der Elefanten, Gajendra, geboren. Wie schon als Mensch, so führte er auch als Elefant seine Herde weise und verantwortungsvoll. Eines Tages kamen sie in einen Wald, in dem sich ein lieblicher Teich befand. In ihm lebte Huhu, das Krokodil. Seit dem Fluch Devalas war er aggressiv geworden. Jeden, der dem Wasser zu nahe kam, zog er hinein und tötete ihn. So wurde der Teich von allen Tieren gemieden.

Die Elefanten kamen das erste Mal hierher und waren sich der Gefahr nicht bewusst. Als König ging Gajendra als Erster ins Wasser, um sich zu vergewissern, dass es für die Herde sicher war.

Huhu schnappte nach Gajendras Fuß ... er konnte die Herde gerade noch warnen. Dann kämpfte er mit dem Krokodil. Huhu war kräftig, das Wasser sein Element ... Gajendra erkannte, dass er nicht gewinnen konnte. Er rief seiner Herde zu, sie solle ihn seinem Schicksal überlassen und weiterziehen. Dann sprach er ein Gebet.

Vishnu kam auf Garuda angefliegen, tötete das Krokodil mit Sudarshana Chakra, Huhu war wieder der Alte, verneigte sich und flog gen Himmel.

Gajendra war zu keiner Bewegung fähig, weinte von Dankbarkeit, als er sich vor Vishnu verneigte.

Vishnu lächelte: 'Du warst Indradyumna, ein mir ergebener und rechtschaffener König. Nun nehme ich dich zu mir in mein Reich.'

Gajendra fand die Sprache nicht mehr, bevor er eins mit dem Herrn wurde.

*Aus dem Englischen mit freundlicher Genehmigung von S. A. Krishnan.*